

Urlaubsgesuch für Lernende BGB, BM/Media

Laufweg: Lernende(r) > gesetzliche Vertretung > Klassenlehrkraft > Berufsbildungsverantwortlicher (TFS Praxislehrer) > Sekretariat > Lernende(r)

Grundsatz Der Unterrichtsbesuch ist obligatorisch, Absenzen aus betrieblichen Gründen bedürfen der Genehmigung der kantonalen Behörde (BBG Art. 24). **Ferien** sind in der unterrichtsfreien Zeit zu beziehen.

Aus Anlass besonderer Gründe (Skiferien, Lehrlingsausflüge der Betriebe, Betriebsferien, sportliche Anlässe etc.) können Lernende Beurlaubung vom Schulunterricht beantragen. Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Der durch solche Urlaube versäumte Unterricht darf höchstens die Unterrichtszeit in einem Fachbereich während zwei Kalenderwochen pro Jahr umfassen.
- Beurlaubungen über die oben genannten Zahlen hinaus werden nicht bewilligt und bei Versäumen des Unterrichts als unentschuldigte Absenz ins Zeugnis eingetragen. Ausnahmen aus zwingenden Gründen bewilligt die Schulleitung.
- Urlaubsgesuche sind **vor** rechtlich bindenden Absprachen (Buchung von Ferien etc.) und spätestens 14 Tage vor Urlaubsbeginn einzureichen. Sie sind vor der Bewilligung durch den Lehrbetrieb von der Klassenlehrkraft zu visieren.
- Ungenügend ausgefüllte Urlaubsgesuche (unklare Begründung, fehlender Stempel des Lehrbetriebes etc.) werden nicht bearbeitet und an den Gesuchsteller zurückgewiesen. Für Lernende der TFS und angehende Mediamatiker gelten besondere Regelungen.

Termin Urlaubsgesuche sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Urlaubs, **in jedem Fall aber rechtzeitig vor dem Buchen von Ferienarrangements** dem Sekretariat einzureichen.

Einreichen BBZ Biel-Bienne, Sekretariat, Postfach 4264, 2500 Biel 4, Tel. 032 344 37 52, Fax 032 342 14 49

WICHTIG Urlaubsgesuche ohne ausführliche Begründung und ohne Stempel und Unterschrift des Lehrbetriebs/TFS werden nicht bearbeitet und gehen an den Gesuchsteller zurück.

Name / Vorname:		Geburtsdatum:	
Beruf:		Klasse:	
Lehrbetrieb:		Schultag(e):	
Absenz / Urlaub von / am:		bis:	

Betroffene Lehrkräfte:

Name Lehrkraft	Anzahl Lektionen	Name Lehrkraft	Anzahl Lektionen

Begründung des Antragstellers / der Antragstellerin:

- siehe Rückseite
 siehe Beilage

Datum: _____ Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin:

Datum: _____ Bestätigung der gesetzlichen Vertretung:

Die Klassenlehrkraft bestätigt, dass der Urlaub mit den derzeitigen schulischen Leistungen des Lernenden vertretbar ist.

Datum: Antrag der Klassenlehrkraft in Bezug auf die schulischen Leistungen:

- Der Urlaub kann gewährt werden.
 Die Bewilligung desurlaubes ist im Hinblick auf die schulischen Leistungen fragwürdig.

Unterschrift :

Der Lehrbetrieb bestätigt die Dringlichkeit desurlaubes und akzeptiert das Versäumen des Unterrichtes:

Datum:

Firmenstempel:

Unterschrift:

Bewilligungsvermerk BBZ Biel-Bienne:

- bewilligt
 abgelehnt, Kontingent ist ausgeschöpft

Datum: _____

Visum: _____